

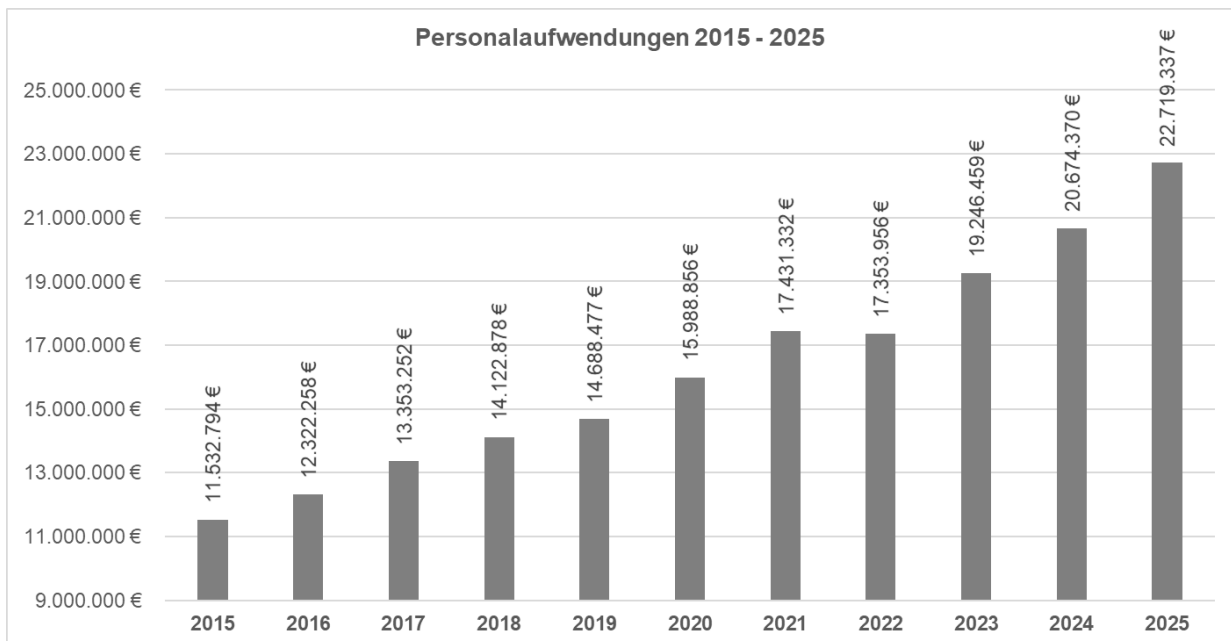
3. Stellenpläne und Personalaufwendungen

Im Haushalt 2025 sind 381 Stellen für Beschäftigte und 28 Stellen für Beamte vorgesehen. Mit den 7 Stellen des Hallenbads und den 6 Stellen des Wasserwerks ergeben sich insgesamt 422 Personalstellen. Diese Zahlen informieren lediglich darüber, wie viele Beschäftigte in Vollzeit oder in Teilzeit bei der Stadt angestellt sind. Bei der aussagekräftigeren „Vollzeitäquivalente“ (VZÄ) werden Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen um- und zusammengerechnet.

	2025				2024			
	VZÄ	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	VZÄ	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Beschäftigte TVöD	146,6	209	104	105	142,3	195	98	97
Beschäftigte SuE	121,4	172	59	113	119,7	172	58	114
Zwischensumme	268,0	381	163	218	262,0	367	156	211
Beamte	26,4	28	23	5	24,4	24	17	7
Zwischensumme	294,4	409	186	223	286,4	391	173	218
Hallenbad	4,6	7	2	5	4,6	7	2	5
Wasserwerk	5,1	6	5	1	5,1	6	5	1
Summe	304,1	422	193	229	296,1	404	180	224

Personalaufwendungen – ohne Eigenbetriebe

Die Personalaufwendungen sind für das Haushaltsjahr 2025 mit 22.719.337 Euro veranschlagt. Im Vergleich zum Jahr 2024 mit 20.674.370 Euro gehen wir damit von einer Erhöhung von 2.044.967 Euro (9,89 %) aus. Die Entwicklung der Aufwendungen kann in folgender Grafik nachvollzogen werden.



Hintergrund für die Steigerung sind insbesondere

- Auswirkungen der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst 2022 auf das Jahr 2025: Ca. 350.000 € (3,66 % durch die SuE-Zulage, 0,92 % durch die Harmonisierung der Stufenlaufzeiten)
- Der zu erwartende Tarifabschluss 2025: Ca. 1,0 Millionen Euro
- Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten: Ca. 212.000 €

- Neuschaffung von Stellen: Ca. 524.855 €
 - Energiemanager: 85.200 €
 - Sachbearbeitung Stadtkämmerei: 80.826 €
 - Musikschullehrer: 77.129 €
 - Stellvertretende Amtsleitung Kämmerei: 104.700 €
 - Heilpädagogische Fachberatung: 53.300 €
 - Schulsozialarbeit für das JKG: 38.000 €
 - Schulsozialarbeit (Aufteilung gemäß Konzept): 76.000 €
 - Entfristung Flüchtlingsbetreuung/ Integrationsmanagement: 9.700 €
- Unterjährige Änderungen der Stellenmerkmale: ca. 40.000 €

Eine Hochrechnung für das Jahr 2024 (Stand 30.09.2024) ergibt, dass die Personalaufwendungen um ca. 480.000 € unterschritten werden. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt führt dazu, dass geplante und budgetierte Stellen über teilweise sehr lange Zeiträume nicht besetzt werden können.

Personalaufwendungen der Eigenbetriebe Hallenbad und Wasserwerk

Die Stellenpläne der Eigenbetriebe sehen gegenüber dem Vorjahr Veränderungen im mittleren fünfstelligen Bereich vor. Im Wasserwerk steigen die Personalkosten aufgrund von automatischen Stufensteigerungen und tariflichen Gehaltserhöhungen. Im Bereich des Hallenbades führen zusätzliche Arbeitszeiten von Aushilfskräften zu höheren Personalkosten. Diese sind zur Aufrechterhaltung des Schichtbetriebes notwendig.

Planjahr	Wasserwerk				Hallenbad			
	VZÄ	Personal- aufwand	Differenz zum Vorjahr		VZÄ	Personal- aufwand	Differenz zum Vorjahr	
			in €	in %			in €	in %
2025	5,1	407.214	25.090	6,57	4,6	337.901	60.797	21,94
2024	5,1	382.124	-1.476	-0,38	4,6	277.104	11.504	4,33
2023	5,1	383.600	109.652	40,00	4,4	265.600	25.100	10,44
2022	5,1	274.000	22.955	9,23	4,4	240.500	-4.093	-1,67
2021	4,1	250.857	-6.738	-2,62	4,3	244.593	15.034	6,55
2020	4,6	257.595	-13.367	-4,93	5,2	229.559	-1.350	-0,58
2019	4,6	270.962	3.217	1,20	5,2	230.909	-8.002	-3,35
2018	4,6	267.745	5.661	2,16	5,2	238.911	4.550	1,94
2017	4,6	262.084	3.281	1,27	5,2	234.361	-12.245	-4,97
2016	4,6	258.803	-6.265	-2,36	5,2	246.606	19.586	8,63
2015	4,1	265.068	11.200	4,41	5,2	227.020	15.822	7,49